

Der Kulturverein

FREIRAUM LEOGANG

lädt ein

FILMFEST LEOGANG

Freitag, 16. Jänner 2015
Samstag, 17. Jänner 2015
Sonntag, 18. Jänner 2015

Beginn jeweils 19:00 Uhr
Im Turnsaal der
Hauptschule Leogang

Leitung: Mag. Dr. Franz Herzog

Mitwirkende:

Franz Herzog – Mit der Kamera um die Welt
Michael Pilko – Sport, Tourismus
Werner Herzog – Abenteuer Berg
Stefan Gimpl – Abenteuer Snowboard
Anna Haitzmann/Hans Fuchs – Grönlandreise
Peter Moser - Die Schnellebigkeit
der Gesellschaft

Tagesticket: Euro 8,- EW | Euro 5,- Kinder bis 16 J.
3 Tagesticket: Euro 19,- EW | Euro 10,- Kinder bis 16 J.
Nur Abendkassa

Das Filmfest Leogang, das heuer zum ersten Mal in Szene geht, spannt einen Bogen von den heimatlichen Bergen bis zu den schönsten Naturlandschaften der Erde, von geheimnisvollen fremden Kulturen bis zu herausragenden sportlichen Leistungen und Abenteuern.

Seit über 30 Jahren reist **Franz Herzog** mit der Kamera um die Welt und hat faszinierende Bilder von den entlegensten Wüsten mitgebracht, seine Kamera stand an den Kratern von Vulkanen, auf den Bergen des Himalaya und in der eisigen Wildnis der Antarktis. Seine Filme erzählen von packenden Naturerlebnissen und Begegnungen mit Menschen fremder Kulturen.

Und weiter geht es mit einem Herzog – **Werner Herzog** – der leicht mit dem berühmten Regisseur von Ficzaraldo u.a. weltbekannten Filmen verwechselt wird. Aber auch Leogang hat seinen Werner Herzog, der uns mit seinem Kurzfilm „Wilderersteig“ eine spannende Geschichte über vergangene Zeiten erzählt. Und was es heißt, nach einem Lawinenabgang einen Wettlauf mit der Zeit zu gewinnen oder zu verlieren.

Anni Haitzmann – in Leogang bekannt durch die „Tonspuren“ - hat mit dem Kameramann Hans Fuchs ein ungewöhnliches Projekt auf die Beine gestellt. Sie ist mit ihren Schülern nach Ostgrönland gereist und hat die berührende Gastfreundschaft der Inuit und die fremde Welt der Arktis erlebt.

Auch **Stefan Gimpl**, unser vierfacher Gesamtweltcupsieger im Snowboard ist in dasselbe Gebiet wie Anni Haitzmann in Ostgrönland gereist, allerdings im Winter. Nach stürmischen Tagen sind ihm und seinen Begleitern waghalsige Abfahrten über steile Flanken gelungen.

Michael Pilko, Leogangs aufstrebender Kameramann, zeigt uns in seinem „Best Of“ wie heute spannende Videoclips von rasanten sportlichen Wettkämpfen mit Helmkamera, Kamerakran und Drohnenflügen gedreht werden.

Der ambitionierte Fotograf & Filmemacher **Peter Moser**, der bereits einiges an Erfahrung im Bereich Kurzfilm mitbringt, gewährt uns in seinem Film „Die Schnellebigkeit der Gesellschaft“ Einblicke in die gegenwärtige Entwicklung unserer Lebensbereiche.

So wünschen wir Ihnen, verehrtes Publikum, dass die Filme über Abenteuer und Herausforderungen in der Natur und in den Bergen die Sehnsucht nach ursprünglicher Natur ein wenig stillen können und als Anstoß wirken, selbst wieder aufzubrechen.

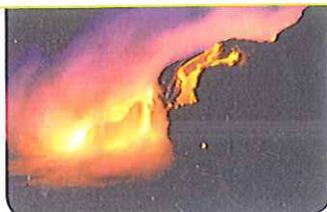
Kulturverein Freiraum Leogang
(Martina Riedlsperger, Anna Haitzmann,
Melanie Friedl & Kornel Grundner)
& Franz Herzog

Freitag 16. Jänner 2015, 19:00 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Leogang

ERÖFFNUNG – FILMPROGRAMM

DER FEUERVOGEL

8 Min.,
Drehbuch, Kamera, Regie:
Franz Herzog,
Musik: Igor Strawinskij,
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 2004



Glühende Lavaströme, bizarre Schwefelkristalle, farbenprächtige vulkanische Quellen, kochende Geysire und brodelnde Schlammvulkane.

Eine aufregende Entstehungsgeschichte unserer Erde. Ein Film, der die Wirkung von fantastischen Naturbildern mit besonderer Musik zu einem ästhetischen Gesamterlebnis verbindet.

TANZ DER SINNE

39 Min.,
Drehbuch, Kamera, Regie:
Franz Herzog,
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 2003



In der Stille und Einsamkeit der Natur spüren viele Menschen ein Gefühl intensiver Zugehörigkeit, eine geheimnisvolle Sehnsucht nach einer Wildnis, die uns mit unseren Wurzeln verbindet.

Der Film lässt uns in einem bewegten „Tanz der Sinne“ unsere Beziehung zur Natur reflektieren: Wenn wir eintauchen in die Elemente der Natur, in ihre Dynamik und kreative Kraft.

Wenn wir ihre Schönheit und Ästhetik bestaunen. Wenn wir von der Kosmvision alter Kulturen lernen, die eine starke Bindung zu den Kräften und Phänomenen der Natur haben.

STEFAN GIMPL - ABENTEUER SNOWBOARD

12 Min.

Wir können nur ungläubig staunen wie zwei der besten Snowboarder der Welt - Stefan Gimpl mit einem Freund - in den Bergen der Türkei die Pioniere dieses Sportes treffen und auf ihren traditionellen Brettern über die Hänge flitzen.



— — — PAUSE — — —

WETTDLAUF MIT DER ZEIT

24 Min., Kamera und Regie:
Werner Herzog,
Produktion HWF,



Der Film dokumentiert mit eindrucksvollen Bildern die Bergung von drei durch eine Lawine verschütteten Schitourengehern. Es kommen dabei – in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Leogang - alle wesentlichen Methoden der Verschütteten-Suche zur Anwendung. Die Überlebenschancen entscheiden sich in einem dramatischen Wettlauf mit der Zeit.

MICHAEL PILKO – BEST OF

20 Min.,
Kamera und Schnitt: Michael
Pilko, Lemon Media, 2014



Zum Abschluss des heutigen Abends zeigt uns Michael Pilko - neben dynamischen Videos über Sport und Tourismus - berührende Bilder von den Bewohnern des neuen Heimes Prielgut.

Samstag 17. Jänner 2015, 19:00 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Leogang

FILMPROGRAMM

WILDERERSTEIG

6 Min., Kamera und Regie:
Werner Herzog,
Darsteller: Sepp Herzog,
Produktion HWF



Die Birnhorn-Südwand ist nicht nur ein Gelände für extreme Kletterer. Schon seit Generationen steigen waghalsige Männer den Gämsen hinterher. Besonders Wilderer fühlten sich in dieser Wand vor den Nachstellungen der Jäger sicher. Der Film versetzt uns in diese Zeiten zurück.

HIMALAYA – Menschen, Mythen, stürzende Berge

33 Min., Drehbuch, Kamera,
Regie: Franz Herzog,
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 1997



Der Film zeigt das Leben der Bergvölker an den Steilhängen des Himalaya, wie vor vielen Jahrhunderten. Eine fremde Welt, deren Spuren in den Alpen längst verweht sind. Muren und Bergstürze bedrohen Siedlungen und Menschen. Geologen haben im Nepal-Himalaya den größten Bergsturz der Erde erforscht und - einzigartig auf der Welt - eine durch die Reibungshitze wieder aufgeschmolzene Gleitfläche gefunden. Abschließend lässt uns eine Pilgerfahrt von Hindus und Buddhisten zum Heiligtum von Muktinath geheimnisvolle Parallelen zwischen Wissenschaft und Mythologie erfahren.

DIE SCHNELLEBIGKEIT DER GESELLSCHAFT

10 Min., Idee: Peter Moser,
Michael Freudenthaler,
Regie, Kamera: Peter Moser,
artissual, Leogang 2014



Die Menschheit ist in einem ständigen Wandel, die Entwicklung der Informationstechnologie schreitet mit großen

Schritten voran. Kann die Gesellschaft diese Massen an Informationen noch verarbeiten? Das Gefühl der ständigen Erreichbarkeit und das Bedürfnis noch etwas erledigen zu müssen prägt unser gegenwärtiges Sozialbild. Die Reizüberflutung der modernen Welt lässt grüßen.

DIE FARBEN DER WÜSTE

21 Min., Drehbuch, Kamera,
Regie: Franz Herzog
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 1998



Gebirge und Wüsten sind geheimnisvolle und fantastische Orte. Wenn wir in sie eindringen, kommen wir oft verändert zurück. Wir erleben eine "innere" Entdeckungsreise – auf der Suche nach verlorenen Werten und nach unserer Beziehung zu uns selbst. „Jeder Mensch braucht von Zeit zu Zeit ein Stück Wüste“, meinte der Asienforscher Sven Hedin. Der Film versetzt uns in die trockenste Wüste der Erde, die Atacama in Südamerika.

--- PAUSE ---

AUS DER TIEFE DER ERDE

45 Min., Drehbuch, Kamera,
Regie: Franz Herzog
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 2001



Faszinierende Bilder lassen uns die magische Anziehungskraft und einzigartige Ursprünglichkeit von Vulkanlandschaften erleben, die uns zu den Anfängen unseres Planeten Erde zurückführen. Die glühende Lava wirkt wie ein Magnet – fantastisch schön, aber auch gefährlich. Wer sich einem aktiven Vulkan nähern will, muss gut vorbereitet sein und kann doch plötzlich überrascht werden. Im Mittelpunkt des Filmes steht die Begegnung mit den Urkräften der Natur auf den Vulkanen von Hawaii, Kamtschatka, den Anden und Neuseeland.

Sonntag 18. Jänner 2015, 19:00 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Leogang

FILMPROGRAMM

SPARKLING SCIENCE – Schüler forschen gemeinsam mit Wissenschaftlern zum Internationalen Polarjahr

45 Min., Drehbuch, Kamera,
Regie: Franz Herzog,
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 2010



Mit dem Programm „Sparkling Science“ fördert das Wissenschaftsministerium seit 2007 die Einbindung von Jugendlichen in wissenschaftliche Projekte. Ein einzigartiges Experiment für bereits 1000 Lehrer und die Hälfte aller höheren Schulen Österreichs. Mit beeindruckenden Bildern aus der Arktis und von unseren Gletschern können wir hautnah erleben, unter welchen extremen Bedingungen die Teams die Auswirkungen der Klimaerwärmung untersucht haben.

INSELN IM EIS – FRANZ-JOSEPH-LAND

12 Min., Drehbuch, Kamera,
Regie: Franz Herzog,
Salzburg Science Film,
Universität Salzburg 2004



1873 wurde das Franz-Joseph-Land von der Österreichisch-Ungarischen Nordpol-Expedition unter Julius Payer und Carl Weyprecht entdeckt. Franz Herzogs Film ist diesen Ereignissen nachempfunden und vermittelt mit ruhigen Bildern Eindrücke von dieser einsamen arktischen Landschaft.

Mit dem Sonntagsprogramm gehts weiter auf der nächsten Seite

PIITERAQ

26 Min., Kamera und Regie:
Humbi Entress, Mellow Mood
Produktion



Piiteraq, so nennen die Grönländer den Sturm, der vom Inlandeis auf die Dörfer an der Küste herabstürzt und für jede Unternehmung in der Natur zur tödlichen Gefahr werden kann. Der Schweizer Kameramann Humbi Entress filmte eine Expedition der Profi-Snowboarder Stefan Gimpl, Gian Simmen und Eric Themel, die vorerst durch den heftigen Sturm zur Untätigkeit verurteilt waren. Trotzdem nahmen es die Burschen locker und ihre Geduld wurde schließlich durch fantastische Pulverschnee-Abfahrten von den steilen Gipfeln Ostgrönlands belohnt.

--- PAUSE ---

REISE IN EINE FREMDE WELT – Schüleraustausch Pinzgau-Ostgrönland

49 Min., Kamera und Regie:
Hans Fuchs, Audiovision
Fuchs 2013



Die Lehrerin und Musikerin Anna Haitzmann ist mit einigen ihrer Schüler in eine fremde Welt aufgebrochen, in ein kleines Dorf in Ostgrönland. Dort erfährt sie mit den Kindern das einfache Leben der Inuitbevölkerung in der großartigen Natur der arktischen Tundra, mit Fjorden voller Eisberge. Ein berührender Film von Freundschaften über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg.

DIE FILMEMACHER UND PROTAGONISTEN

FRANZ HERZOG

Der Biologiedidaktiker und Sportwissenschaftler Franz Herzog war Universitätslehrer und Filmemacher an der School of Education der Universität Salzburg und leitete die wissenschaftliche Filmproduktion Salzburg Science Film. Er unterrichtete an der Uni Salzburg Filmgestaltung und Mediendidaktik. Auf seinen Expeditionen und Filmreisen zu den schönsten Naturwundern der Erde und zu faszinierenden fremden Kulturen drehte er zahlreiche Dokumentarfilme, die auf internationalen Filmfestivals ausgezeichnet wurden.



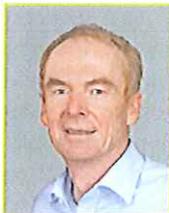
MICHAEL PILKO

Michael Pilko war als Jugendlicher begeisterter Snowboarder. Nach einem Unfall entwickelte er eine neue Leidenschaft: das Filmen und Fotografieren. Dabei lernte er vom erfahrenen Filmemacher Hans Fuchs. Aus dem anfänglichen Hobby wurde der Beruf: 2010 wagte Mike den Schritt in die Selbständigkeit und gründete die Firma LemonMedia, die sich inzwischen sehr gut etabliert hat. Mike produziert u.a. Beiträge für diverse TV Sender, ein Großteil seiner Arbeit besteht aus der Produktion von Highlight-Clips diverser Veranstaltungen, Imagekampagnen für Tourismusregionen und Hotellerie sowie Produktvideos für Industriebetriebe.



WERNER HERZOG

Werner Herzog wollte ursprünglich Bewegungsstudien von seinem Sohn filmen, der ein erfolgreicher Trial-Biker war. So wuchs er mehr und mehr in die Welt des Filmens hinein und produzierte inzwischen zahlreiche eindrucksvolle Berg- und Kletterfilme in der Leoganger Heimat.



STEFAN GIMPL

Im Alter von 12 Jahren schon machte Stefan Gimpl seine ersten Sprünge mit dem Snowboard und war begeistert. Dann ging es schnell voran und er wurde 1996 bei seinem ersten internationalen Wettkampf bereits Zweiter bei der Juniorenweltmeisterschaft in Japan. Drei Jahre später machte er die Matura und wurde Profi-Snowboarder - und gewann gleich einen der größten Snowboard-Wettbewerbe, den „Air and Style“. Ab jetzt reiste Stefan durch die ganze Welt von Wettkampf zu Wettkampf. Heute blickt er auf den Big Air Weltmeistertitel und den 4-fachen Gesamtweltcupstiefel zurück und hat immer noch den gleichen Spaß am Snowboarden. Zur Zeit absolviert Stefan eine Berufsausbildung im Gesundheitsbereich.



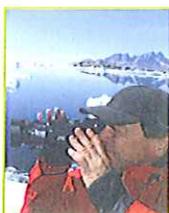
ANNA HAITZMANN

Anna Haitzmann aus Unken holt mit den „Tonspuren“ außergewöhnliche Musikgruppen auf den Asitz. Ihr Ziel ist es, nicht kommerzielle Musik, sondern versteckte Perlen der Szene in die Region zu holen und zusammen mit den Bergbahnen Leogang den Menschen ein einzigartiges Konzert-Erlebnis zu bieten. Im Juni 2013 erkundete sie, mit Schülern des Sonderpädagogischen Zentrums Saalfelden, Grönland, die größte Insel der Welt.



HANS FUCHS

Der Film des Saalfeldener Kameramannes Hans Fuchs dokumentiert das Zusammenleben mit der einheimischen Bevölkerung der kleinen Siedlung Tiniteqilaaq und zeigt einzigartige Einblicke in die Kultur und Tradition der Inuit. Die atemberaubende Landschaft mit den gigantischen Eisbergen und endlosen Fjorden hat die Gruppe bleibend geprägt.



PETER MOSER

Peter Moser ist ein aufstrebender Filmemacher aus Leogang der schon einiges an Erfahrung im Bereich Kurzfilm machen konnte. Einige seiner ambitionierten Arbeiten und jene bei welchen er auch mitbeteiligt war, werden im Jahr 2015 bei diversen Kurzfilm- und Outdoor Filmfestivals veröffentlicht.

Mit seiner Firma „artisual – The art of visualisation“ reist er durch ganz Europa um für namenhafte nationale und internationale Kunden Imagefotografien und Filme zu erstellen.

